

Zukunftsreise mit dem Mädchen-Raumschiff Ahausen.

Zum 9. Mal machten sich 25 Mädchen und ihre Betreuerinnen aus den Jugendhäusern Rehburg-Loccum, Hoya, Steyerberg, Stolzenau und Eystrup sowie vom Fachdienst Jugendarbeit und Sport, zum Mädchenaktionswochenende nach Ahausen / Rotenburg auf den Weg.

Dieses Jahr tauchten sie mit dem Mädchen-Raumschiff Ahausen in andere Galaxien ein, um das Abenteuer „Zukunft“ zu entdecken.

Am Samstag wurden Workshops angeboten zum Thema: „Wie sieht die Welt, der Landkreis Nienburg oder für dich die Zukunft aus?“ Die kreative Auseinandersetzung mit den eigenen Vorstellungen zum weiteren Lebensweg und zu gesellschaftlichen Entwicklungen sollte angeregt werden.

In einem Workshop wurden selbständig Trickfilme gedreht und damit Zukunftswünsche dargestellt. Für die Mädchen in diesem Workshop war das zentrale Thema der Wunsch nach einem gewaltfreien Leben. Die Ungleichbehandlung, die sie in ihrem Alltag erleben, prägt ihre Zukunftswünsche nach Frieden und Gerechtigkeit.

Der Fotoworkshop machte sich Gedanken, wie unsere Natur in Zukunft aussehen könnte. Weiterhin wurde aus alten Ressourcen Neues gestaltet: die Roboter der Zukunft wurden aus Dosen, Schrauben, Deckeln, etc. gebaut und ihnen gewünschte Fähigkeiten zugeordnet.

Im Tanzworkshop erdachten die Teilnehmerinnen zu futuristischer Musik einen Zukunftstanz. Dazu wurde ein Zukunfts-Outfit selbst entworfen. Nach einer Entspannungsreise mit dem Raumschiff in ferne zukünftige Welten, entstanden selbstgemalte Bilder.

Abends wurden die Arbeiten aus den Workshops den anderen Teilnehmerinnen vorgestellt.

Danach fand eine tolle Blacklight Disco statt. Es wurde viel getobt, gelacht und getanzt.

Die Mädchen im Alter von 10 bis 16 Jahren hatten wieder die Möglichkeit neue Kontakte untereinander zu knüpfen oder alte Kontakte vom letzten Jahr aufzufrischen.

Es war ein schönes Miteinander vom gemeinsamen Essen bis zur Gestaltung der Workshops.

Gestärkt von der erlebten Gemeinschaft fuhren alle glücklich am Sonntag wieder nach Hause.

Die erste Frage im Auto war: Wann fahren wir wieder hierher, das Wochenende hat soviel Spaß gemacht.

Der Mädchenarbeitskreis und die Mädchen bedanken sich herzlich bei ihren Sponsoren für die finanzielle Unterstützung ohne die, so ein tolles Wochenende, nicht stattfinden könnte.